

Der Pflegebedürftigkeitsbegriff – Eine Sichtweise aus der Praxis

Von Diplom-Pflegewirtin (FH)
Annemarie Fajardo

Zur Person



2004-2010

Altenpflegerin, Wohnbereichsleitung, Pflegedienstleitung

2010-2014

Trainee der Pflegedirektion –
St.-Johannes-Hospital Dortmund

2009-2013

Studium Pflegemanagement –
Hamburger Fernhochschule

Seit 2015

Regionalleitung Ambulante Dienste, Personalentwicklung –
CMS Unternehmensgruppe

Seit 2016

Studium der Wirtschaftspsychologie (M.Sc.) -
Fachhochschule für Ökonomie und Management

Seit 2016

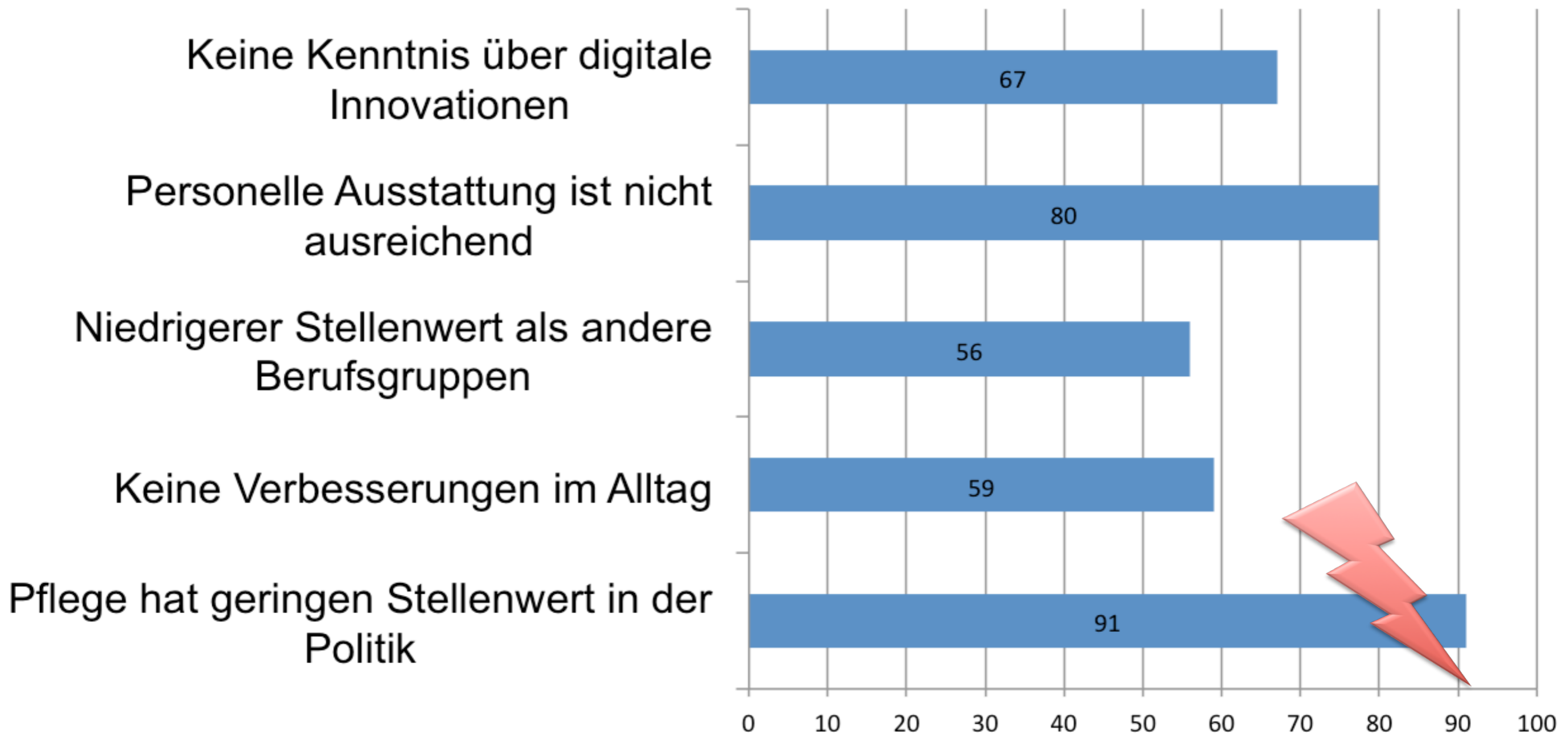
Vorstandsmitglied –
Bundesverband Pflegemanagement e.V.

Seit 2017

Lehrbeauftragung im Fach Pflegemanagement –
an der Hamburger Fernhochschule

Eine aktuelle Studie

Professionelle Pflegende sagten...



Eine aktuelle Studie

Kongress Pflege
Berlin | 19. – 20.1.2018

 Springer Pflege

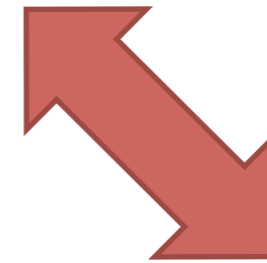


91% der professionell Pflegenden sagen, dass die Pflege einen geringen Stellenwert in der Politik hat.

Geringer Stellenwert?



Hermann Gröhe ✓
@groehe



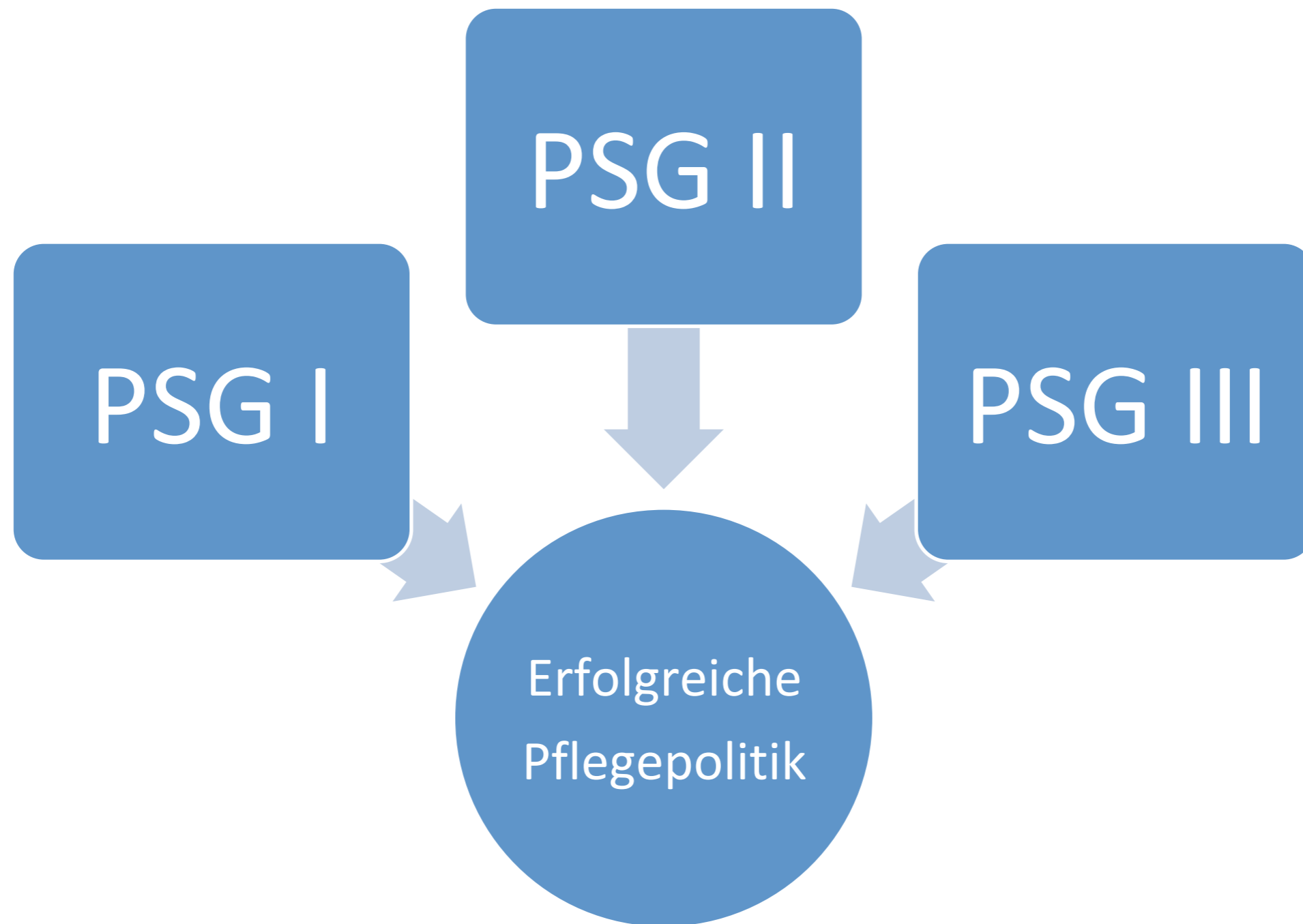
Was mich als Bundesgesundheitsminister besonders freut: Wir haben verabredet, die Arbeitsbedingungen in der Alten- und Krankenpflege spürbar – auch durch mehr Personal – zu verbessern und damit die erfolgreiche Pflege- und Gesundheitspolitik der letzten Jahre fortzusetzen.

12.01.18, 16:18



Erfolgreiche Pflegepolitik in den letzten Jahren?

Reformen



Reformen PSG I - III

PSG I

- Berücksichtigung von Menschen mit Demenz
- Gleiche Leistungen wie bei körperlich Eingeschränkten
- Mehr Betreuungskräfte in der stationären Altenhilfe

PSG II

- **Pflegebedürftigkeitsbegriff**
- Neue Begutachtungsmethode des MDK
- Pflegegrade 1 bis 5

PSG III

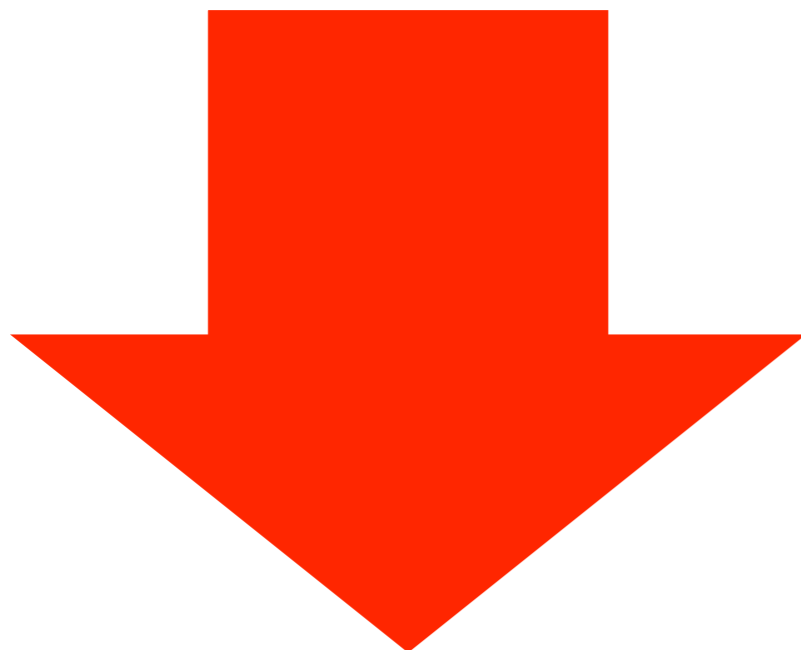
- Beratungsangebote im Stadt- oder Kreisgebiet
- Neue Regeln gegen Abrechnungsbetrug
- Mehr Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Wirkung auf die Praxis



Für Pflegebedürftige

- Mehr Leistungen
- Mehr Geld
- Mehr Betreuungskräfte
- Mehr Pflegebedürftige !!!



Für Pflegekräfte

- Mehr Personal?
- **Mehr Gehalt?**
- Bessere Arbeitsbedingungen?

Übersicht

NEUE LEISTUNGEN IM DETAIL

(in Euro)

Pflegegrad	Pflegegeld	Pflege- sachleistung	Teilstat. Pflege	Vollstat. Pflege
5	901	1995	1995	2005
4	728	1612	1612	1775
3	545	1298	1298	1262
2	316	689	689	770
1	125*	0	0	125
	Ambulant		(Teil-)stationär	



Leistungen im Vergleich

Pflegestufe 1 +
eingeschränkte
Alltagskompetenz

Ambulant:
468 Euro

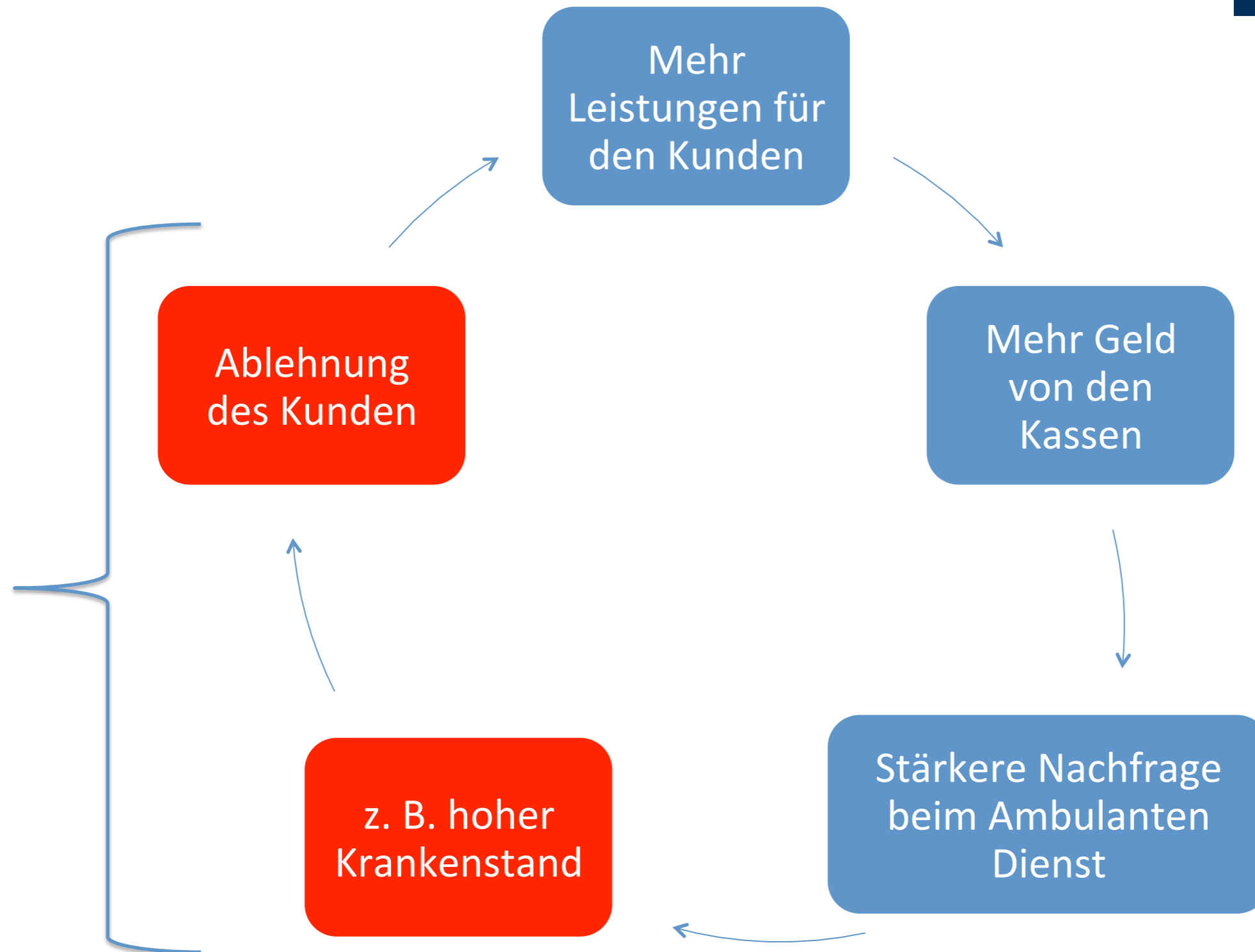
Vollstationär:
1064 Euro

Pflegegrad 3

Ambulant:
1298 Euro

Vollstationär:
1262 Euro

Ambulante Dienste



Ambulante Dienste

Im Prinzip
schon.

Wenn...

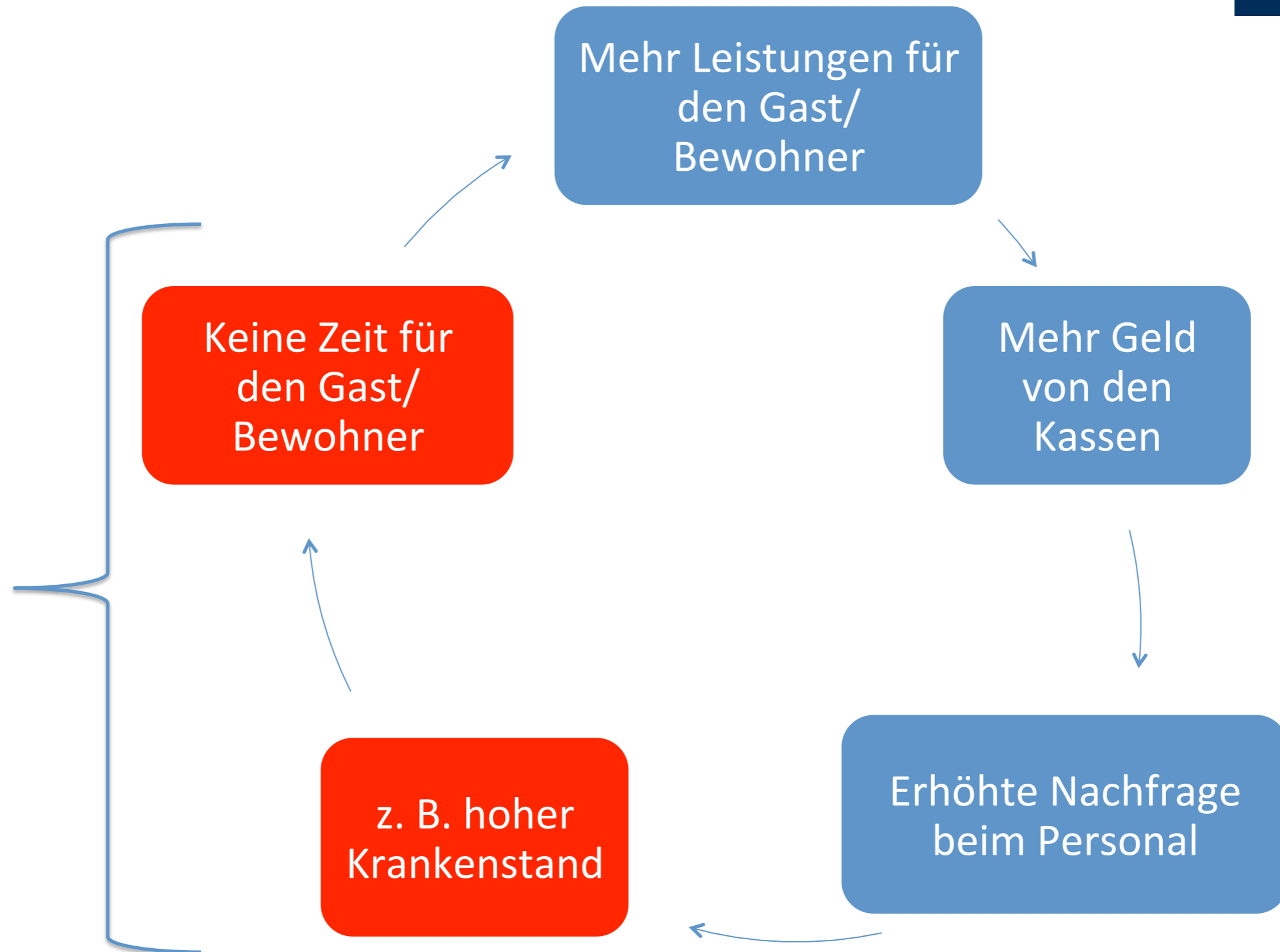
Nein.

Pflegebedürftiger
Erhält
mehr
Leistungen,
wenn er
diese
abrufen ?

Ambulanter Dienst
Verkauft
mehr
Leistungen,
wenn
Nachfrage
da ist ?

Pflegepersonen
Erhält
mehr
Gehalt bei
mehr
Nachfrage?

(Teil-)Stationäre Dienste



(Teil-)Stationäre Dienste

Im Prinzip
schon.

Indirekt
schon.

Nein.

Pflegebedürftiger
Erhält mehr
Leistungen,
wenn er
einen
höheren
Pflegegrad
erhält ?

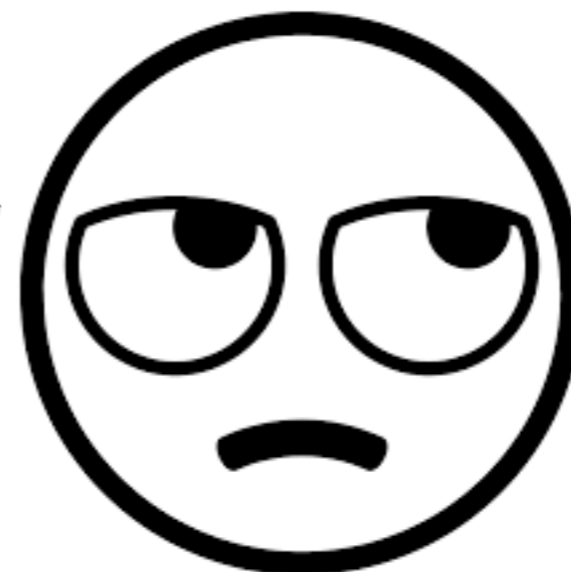
Seniorenheim
Verkauft
mehr
Leistungen,
wenn
Pflegegrad
gestiegen
ist ?

Pflegepersonen
Erhält mehr
Gehalt bei
höheren
Pflege-
graden?

Eine aktuelle Studie

Was ist mit Pflege denn
genau gemeint? –
Für die Pflegebedürftigen
ist doch einiges getan
worden.

91% der professionell Pflegenden
sagen, dass die Pflege **einen geringen
Stellenwert** in der Politik hat.



Erfolgreiche Pflegepolitik?

Ambulante
Dienste

(Teil-)Stationäre
Dienste

Pflegepersonen
Erhält
mehr
Gehalt bei
mehr
Nachfrage
?



Pflegepersonen
Erhält mehr
Gehalt bei
höheren
Pflege-
graden?



Empfehlungen für...

Pflegekräfte

Überlastungs-
anzeigen

Berufskammer

Einrichtungen

Strukturen
und Prozesse

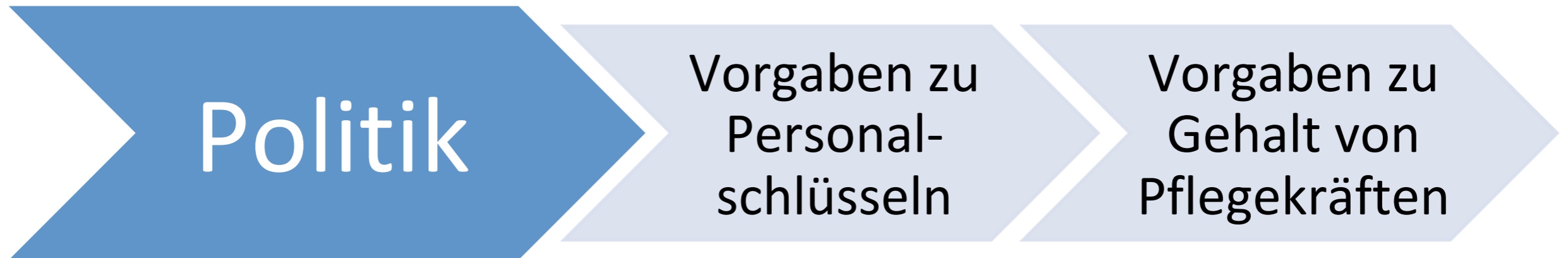
Führungsstil

Politik

Vorgaben zu
Personal-
schlüsseln

Vorgaben zu
Gehalt von
Pflegekräften

Was macht die Politik?



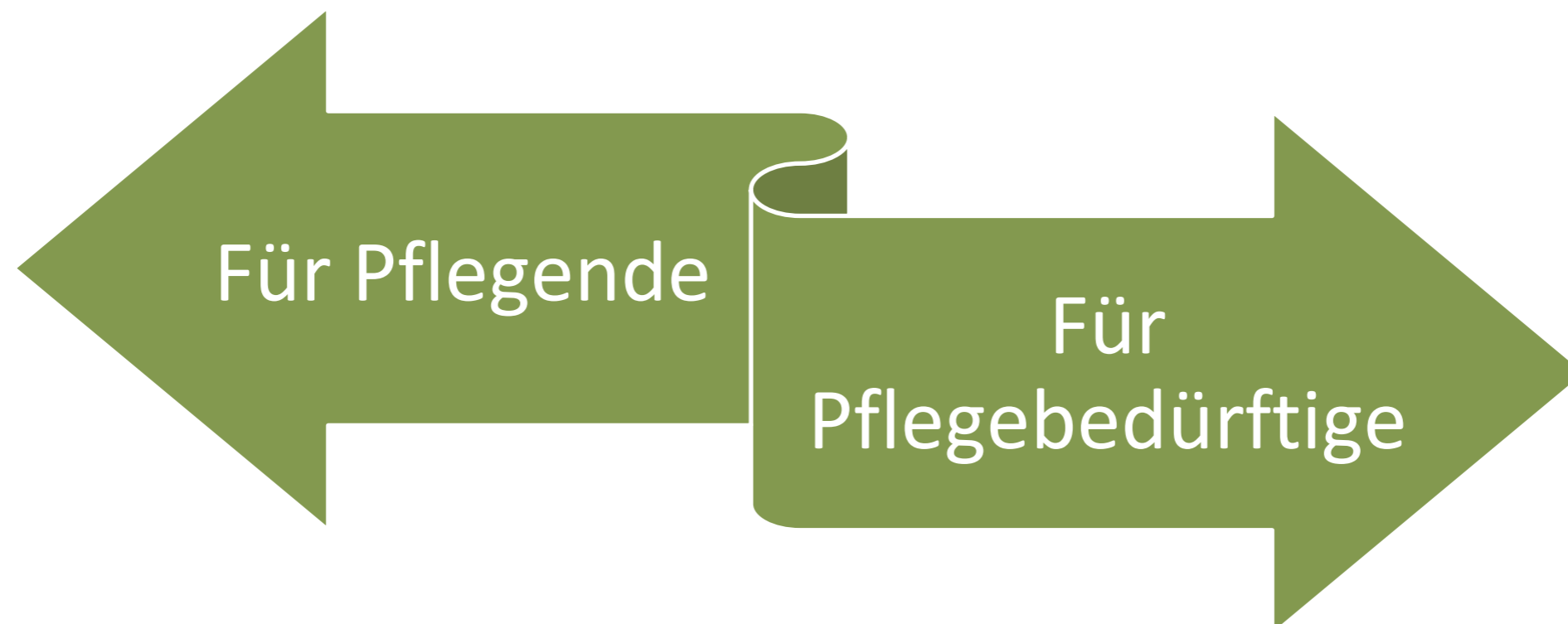
Rheinische Post: Was muss konkret gegen den Fachkräftemangel in der Pflege unternommen werden?

Gröhe: „Wir brauchen ein Bündel an Maßnahmen: Dazu gehört, die Aus- und Weiterbildung weiter zu stärken, dafür zu sorgen, dass Pflegekräfte durch gute Arbeitsbedingungen lange in ihrem Beruf bleiben und auch Vollzeit arbeiten wollen. Außerdem muss die Bezahlung der Pflegekräfte weiter verbessert werden.“ (Interview vom 22.12.2017)

Quelle: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/interviews/interviews-2017/rp-221217.html>, abgerufen am 16.01.2018

Und was noch?

Gröhe: Wir haben die Leistungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen mit mehr als fünf Milliarden Euro zusätzlich pro Jahr spürbar verbessert. Diese Arbeit muss **jetzt mit Blick auf die Fachkräftesicherung und bessere Arbeitsbedingungen** für Pflegekräfte entschlossen fortgesetzt werden.



Quelle: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/interviews/interviews-2017/rp-221217.html>, abgerufen am 16.01.2018

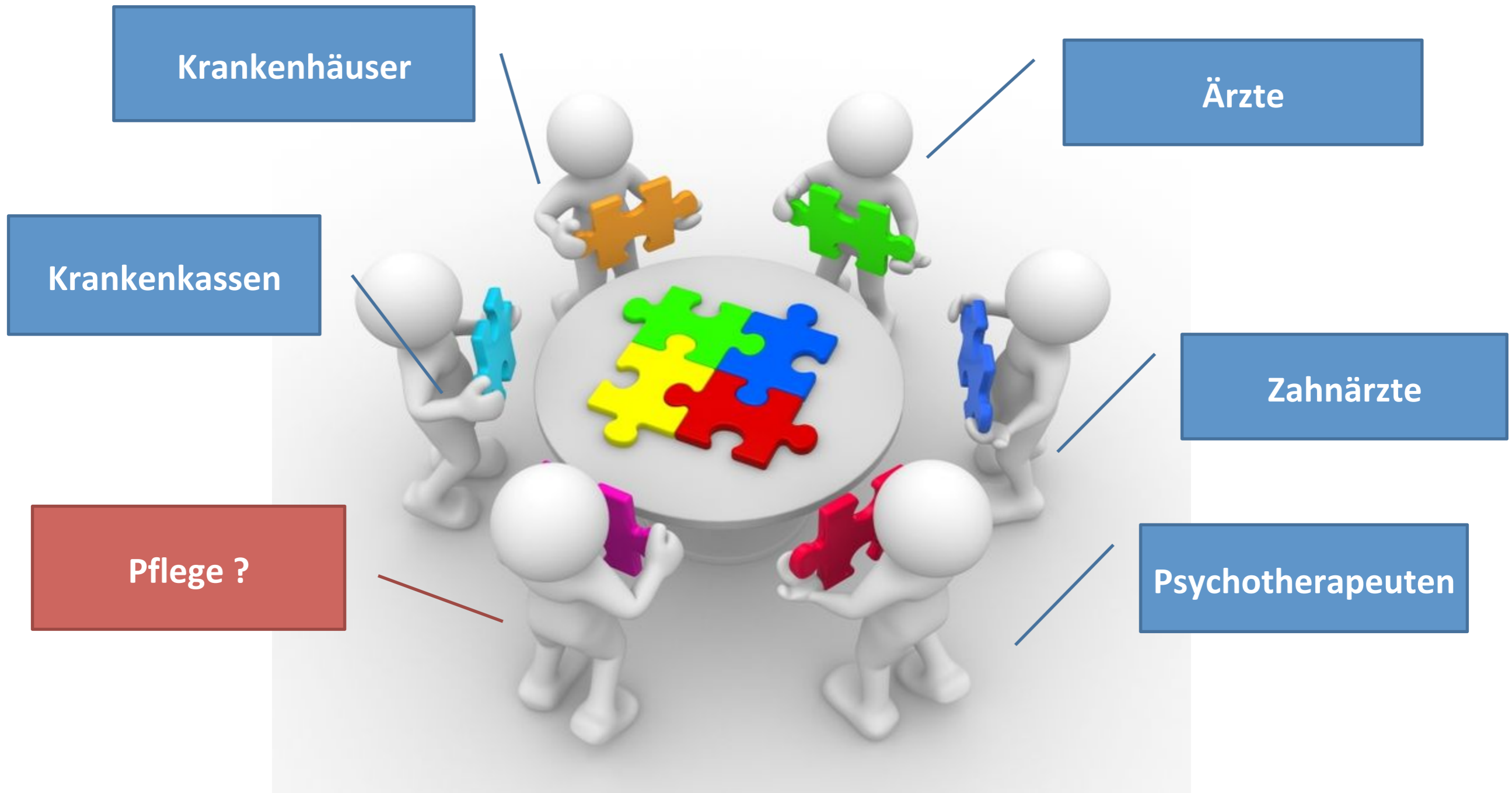
Sondierungsgespräche

- 8000 zusätzliche neue Fachkraftstellen im Zusammenhang mit der medizinischen Behandlungspflege
- Bezahlung in der Altenpflege durch einen flächendeckenden Tarifvertrag
- Ausbildungsoffensive
- Anreize für eine bessere Rückkehr von Teil- in Vollzeit (...)

Pflege an den runden Tisch

Kongress Pflege
Berlin | 19. – 20.1.2018

Springer Pflege



Kontakt

Kongress Pflege
Berlin | 19. – 20.1.2018

 Springer Pflege

www.annemarie-fajardo.de

www.bv-pflegemanagement.de